

KURZ NOTIERT

Neue Schulung für Pflegepartner

Nordkreis Vechta. „Alzheimer – diese Krankheit kannte ich schon von meiner Großmutter. Ich habe sie mit meinen Eltern bis zu ihrem Tod gepflegt. Das ist schon einige Zeit her und nun kann ich mit meinen Erfahrungen andere Angehörige entlasten“, erzählt Lisa B. „Ich bin jetzt schon ein Jahr bei einem älteren Herrn, den ich regelmäßig besuche. Er hat noch viel zu erzählen, daher ist es niemals langweilig, auch wenn es oft die gleichen Geschichten sind. Gleichzeitig kann seine Tochter einfach mal für ein paar Stunden raus und wird entlastet.“ Lisa B. ist eine von etwa 50 Pflegepartnern, die sich für die Sozialstation Nordkreis Vechta engagiert. Ihre Aufgabe besteht darin, Familienangehörige und das soziale Umfeld von Menschen, die beispielsweise an Demenz erkrankt sind, zu unterstützen. „Wir legen großen Wert auf eine gute Vorbereitung für den Einsatz und die kontinuierliche Begleitung der Pflegepartner“, sagt Freiwilligenkoordinatorin Petra Pohlmann. Wer sich engagiert, erhält eine Aufwandsentschädigung und kann an regelmäßigem Austausch, Themenabenden und Schulungsangeboten teilnehmen. Die Sozialstation Nordkreis Vechta bietet ab dem 11. April (Mittwoch) einen neuen Kurs mit einem Stundenumfang von 30 Stunden an. Ziel ist es, alles Wichtige zum Umgang mit vor allem demenziell veränderten Menschen zu erfahren. Der Infoabend findet statt am Mittwoch (4. April) ab 19 Uhr in der Sozialstation Nordkreis Vechta, Dominikanerweg 60, in Vechta. Interessierte melden sich bei Petra Pohlmann unter Tel. 04445 986799902 an (mit Anrufbeantworter).